



Fortbildungs-Programm 2018

NEST-WERK e.V.

**Pädagogische Tagesbetreuung für Säuglinge, Kleinkinder und Kindergartenkinder,
Oberursel (Taunus) und Steinbach**

Ackergasse 28

61440 Oberursel

06171 / 92 98 769

nestwerk@oberursel.de

www.nest-werk-oberursel.de



anerkannter Maßnahmenträger des Bundesverbandes für Kindertagespflege



Inhaltsverzeichnis:

Allgemeine Fortbildungen und Termine 2018:

- | | |
|---|----------|
| 1. Allgemeine Fortbildungen | Seite 3 |
| 2. Arbeitstreffen und sonstige Veranstaltungen
nur für aktive Mitglieder | Seite 5 |
| 3. Erste Hilfe Kurse am Kind | Seite 7 |
| 4. Externe Fortbildungen / Kooperationen
(Babysitterkurs etc.) | Seite 8 |
| 5. sonstige Veranstaltungen | Seite 10 |

Geschlossene Fortbildungs-Gruppen 2018:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundqualifizierung
zur Erlangung des Bundeszertifikates (160 UE) | Seite 11 |
| 2. Videogestützte Fortbildungs-Supervision | Seite 14 |
| 3. Bundeszertifikat Plus | Seite 16 |
| 4. Kompetenzprofil Kindertagespflege | Seite 18 |

Anhang:

Inhalte der Qualifizierungen bei NEST-WERK e.V.

Eigene Notizen

1. Allgemeine Fortbildungen

Erziehungspartnerschaft mit Eltern professionell gestalten

Inhalt: Frühkindliche Betreuung und Förderung gelingen am Besten, wenn Tagespflegepersonen und Eltern miteinander in gutem Kontakt sind.
Ein professionell gelebter Alltag mit den Eltern beinhaltet einen Dialog auf Augenhöhe, die beiderseitige Akzeptanz der jeweiligen Kompetenzen und Aufgabenbereiche sowie Transparenz und Ehrlichkeit.
Vertrauensvolle Zusammenarbeit bedarf der Fähigkeit, eine lebendige Partnerschaft aufzubauen, zu leben und zu erhalten. Dazu gehört, den anderen in seiner Individualität wahrzunehmen und in seiner Andersartigkeit zu respektieren, gleichzeitig aber eigene Positionen zu kennen und vertreten zu können.
Wie dies im Alltag gelingen kann, möchten wir an vier Abenden gemeinsam erarbeiten und reflektieren. Dabei sind Ihre Fragen und Anliegen aus der Praxis herzlich willkommen.

Referentin: Mechthild Justen
Dipl. Pädagogin, Leiterin eines Hortes, Gesprächstrainerin

Termine: **Donnerstag, 01. März 2018**
18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 15. März 2018
18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 12. April 2018
18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 26. April 2018
18.30 – 20.00 Uhr



Der Betreuungsvertrag

Inhalt: Diese Fortbildung findet im Rahmen der Grundqualifizierung statt. Erfahrene Tagesbetreuungspersonen, die ihr Wissen rund um den Betreuungsvertrag auffrischen möchten oder konkrete Fragen dazu haben sind herzlich willkommen.

Referentin: Änne Haas
Diplom-Kauffrau

Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Termin: **Dienstag, 16. Oktober 2018**
19.00 – 22.00 Uhr (4 UE)

Anmeldung: verbindlich bis 02. Oktober 2018

Fortbildungsreihe für Kinderfrauen

In Kooperation mit den Tagespflegeinitiativen des Hochtaunuskreises

Inhalt: Austausch „Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern“, moderierte Austausch- und Reflexionsrunde für Kinderfrauen

Referentin: Mechthild Justen
Dipl. Pädagogin, Leiterin eines Hortes, Gesprächstrainerin

Ort: wechselnd

Termine: **Dienstag, 06. Februar 2018**
19.30 – 21.45 Uhr (3 UE)
Ort: fambinis Friedrichsdorf

Dienstag, 24. April 2018
19.30 – 21.45 Uhr (3 UE)
Ort: Tagespflege Stadt Kronberg

Dienstag, 21. August 2018
19.30 – 21.45 Uhr (3 UE)
Ort: Mobilé Oberursel

Dienstag, 13. November 2018
19.30 – 21.45 Uhr (3 UE)
Ort: KBS Usingen



2. Arbeitstreffen und sonstige Veranstaltungen **nur für aktive Mitglieder**

Arbeitstreffen

verpflichtend für alle Tagesbetreuungspersonen und Kinderfrauen

Referentin: Sabine Kaewel
Päd. Fachkraft NEST-WERK e.V.

Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Termin: **Dienstag, 13. März 2018**
19.00 - 20.30 Uhr (2 UE)

Termin: **!! Mittwoch, 02. Mai 2018**
20.00 – 21.30 Uhr (2 UE)
(vorher Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr!)

Termin: **Dienstag, 28. August 2018**
19.00 - 20.30 Uhr (2 UE)

Termin: **Dienstag, 06. November 2018**
19.00 - 20.30 Uhr (2 UE)

Da die Arbeitstreffen für alle verpflichtend sind, ist keine Anmeldung, jedoch eine Abmeldung bei Nicht-Teilnahme notwendig.



Mitgliederversammlung

Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Termin: **Mittwoch, 02. Mai 2018**
18.30 Uhr
(im Anschluss findet ein Arbeitstreffen statt!)

Weihnachtsfeier

Ort: Restaurant „Marktweib“, Marktplatz 6, 61440 Oberursel

Termin: **Freitag, 14. Dezember 2018**
19.00 Uhr

Anmeldung: verbindlich bis 17.11.2018



3. Erste Hilfe Kurs am Kind

Erste Hilfe am Kind – Ganztageskurs

Referent: Herr Schneider

Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Termin: **Samstag, 09.Juni 2018 - Vollkurs**
08.30 - 17.00 Uhr

Anmeldung: verbindlich bis 25. Mai 2018



4. Externe Fortbildungen / Kooperationen

Dorfspaziergang für junge Familien

Nähere Informationen unter www.fruehehilfen-oberursel.de

28. April 2018
09. Juni 2018
18. August 2018
20. Oktober 2018

Treffpunkt: 10:30 Uhr vor dem Rathaus

Inhalt: Bei einem gemeinsamen „DORFSPAZIERGANG“ werden Ihnen aktuelle und geschichtliche Informationen, sowie für Sie als junge Familien wichtige Örtlichkeiten gezeigt und erläutert. Die Stadtführung endet nach ca. 45 Minuten in einer der gezeigten Örtlichkeiten und es ist Zeit für eine Tasse Kaffee und einem Austausch und kennenlernen unter den Müttern, der Ansprechpartnerin aus der Einrichtung, sowie der pädagogischen Koordinationsfachkraft von der Fachstelle Frühe Hilfen Oberursel.

Ort: verschiedene Orte in Oberursel

Termin: **18. August ca. 11.30 – 13.00 Uhr**
bei NEST-WERK e.V.



Babysitter-Kurs

in Kooperation mit der vhs Hochtaunus

Inhalt: Entwicklungsstand des Kindes, was kann ein Kind in welchem Alter – mögliche Beschäftigungsmöglichkeiten mit den Kindern – Welche Aufgaben dürfen von einem Babysitter erwartet werden und welche nicht? – Wie verhalte ich mich in Notsituationen? – Wie wickelt oder füttert man ein Baby oder Kleinkind? – Was kann man in kritischen Situationen tun, z.B. wenn das Kind anhaltend nach seinen Eltern weint oder nicht tut, was es tun soll? – Fragen und Antworten rund um die eigene Sicherheit (Heimweg, Versicherung, Aufsichtspflicht, Bezahlung) – Stellenanzeige schreiben – Erstgespräch mit den Eltern (relevante Fragen abklären)

Referentin: Meike Schmidt-Metzger

Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Termin: **Samstag. 17. Februar 2018**
09.30 – 15.00 Uhr (7 UE)

Anmeldung: verbindlich bis Donnerstag, 09. Februar 2018



5. sonstige Veranstaltungen

Tag der offenen Tür

**Kooperationsveranstaltung mit Aktion Kinderparadies e.V.
im Rahmen des Oberurseler Brunnenfestes**

Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Termin: Samstag, **25. Mai 2018**
15.00 – 18.00 Uhr



Geschlossene Fortbildungs-Gruppen

1. Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung

Qualifizierungskurs in Anlehnung an das DJI-Curriculum und gemäß des QHB

Dauer: **04. Mai – 15. Dezember 2018** (160 UE)
Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Orientierungsphase: Dauer ca. 50 UE

Pädagogischer Teil: Inhalte siehe Anhang

Fr, 04. / Sa, 05. Mai 2018 16.30 – 19.45 Uhr / 9.30 – 14.30 Uhr	10 UE
Mi, 16. Mai 2018 19.00 – 21.30 Uhr	3 UE
Fr, 25. / Sa, 26. Mai 2018 16.30 – 19.45 Uhr / 9.30 – 14.30 Uhr	10 UE
Fr, 15./ Sa, 16. Juni 2018 16.30 – 19.45 Uhr / 9.30 – 14.30 Uhr	10 UE
Mi, 20. Juni 2018 19.00 – 21.30 Uhr	3 UE
Fr, 10. August 2018 16.30 – 19.45 Uhr	4 UE

Fachthemen:

- **Kinderrechte in der Kindertagespflege** (3 UE) Termin: **04. Oktober 2018, 18.30 – 21 Uhr**
Referentin: Sabine Kaewel (Diplom-Heilpädagogin)
- **Recht, Finanzen und Steuern** (4 UE) Termin: **05. Juni 2018, 19.00-22.00 Uhr**
Referentin: Änne Haas (Diplom-Kauffrau)
- **Säuglingspflege und Handling** (4UE) Termin: **12. Juni 2018, 18.30 – 21.45 Uhr**
Referentin: Marianne Schüller (Hebamme, Fachberaterin für Säuglings- und Kindernahrung (UGB))
- **Erste Hilfe am Kind** (Tageskurs) Termin: **09. Juni 2018, 8.30-17.00 Uhr**
Referent: Herr Schneider (DRK Kreisverband Hochtaunus e.V.)



Zwischenreflektion: Samstag, 11. August 2018 (3 UE)

Basisphase: Dauer ca. 110 UE

Pädagogischer Teil: Inhalte siehe Anhang

Fr, 24./ Sa, 25. August 2018 16.30 – 19.45 Uhr / 9.30 – 14.30 Uhr	10
Fr, 07./ Sa, 08. September 2018 16.30 – 19.45 Uhr / 9.30 – 14.30 Uhr	10
Fr, 21. / Sa, 22. September 2018 16.30 – 19.45 Uhr / 9.30 – 14.30 Uhr	10
Fr, 19. Oktober 2018 16.30 – 19.45 Uhr	4
Sa, 27. Oktober 2018 9.30 – 14.30 Uhr	6
Fr, 02. November 2018 16.30 – 19.45 Uhr	4
Sa, 10. November 2018 9.30 – 14.30 Uhr	6
Sa, 17. November 2018 9.30 – 14.30 Uhr	6
Fr, 23./ Sa, 24. November 2018 16.30 – 19.45 Uhr / 9.30 – 14.30 Uhr	10
Sa, 01. Dezember 2018 9.30 – 12.45 Uhr	4

Fachthemen:

- **Der Businessplan**(4 UE) Termin: **21. August 2018, 19.00-22.00 Uhr**
Referentin: Änne Haas (Diplom-Kauffrau)
- **Bücher und Medien** (5 UE) Termin: **01. September 2018, 10.00 – 15.00 Uhr**
Referentin: Monika Mertens (Diplom-Bibliothekarin)
- **Ernährung** (4 UE) Termin: **28. August 2018, 18.30 – 21.45 Uhr**
Referentin: Marianne Schüller (Fachberaterin für Säuglings- und Kindernahrung (UGB))
- **Sicherheit drinnen und draußen - Aufsichtspflicht** (3 UE) Termin: **06. September 2018, 18.30 -21.00 Uhr**
Referentin: Sabine Kaewel (Diplom-Heilpädagogin)
- **Prävention sexueller Missbrauch** (9 UE) Termine: **31. August, 17.00 – 20.00 Uhr + 01. September 2018, 9.00 – 15.00 Uhr**
Referentin: Claudia Elisabeth Veith (Diplom-Pädagogin, Familientherapeutin)
- **Beruf Tagesmutter** (3 UE) Termin: **01. November 2018, 18.30 – 21.00 Uhr**
=> incl. Einladung Fachkraft Jugendamt (Kennenlernen, Antrag Pflegeurlaub etc.)
Referentin: Sabine Kaewel (Diplom-Heilpädagogin)
- **Der Betreuungsvertrag** (4 UE) Termin: **16. Oktober 2018, 19.00-22.00 Uhr**
Referentin: Änne Haas (Diplom-Kauffrau)



Kursbegleitende **Hospitation Mitte September bis Mitte November**
(24 Zeitstunden, 8x 3 Stunden auf 4 Wochen verteilt)
siehe auch Anhang

Abschlussprüfung: Samstag, 15.Dezember 2018 (5 UE)

Kursleitung:

Ines Weirauch

- MA Soziologin
- Paar- und Familientherapeutin (BvPPF)

Mechthild Justen

- Dipl. Pädagogin
- Leiterin eines Hortes
- Gesprächstrainerin

2. Videogestützte Fortbildungs-Supervision

2-jährige videogestützte Fortbildungs-Supervision nach dem Konzept

BiB® Beziehung im Blick

Videogestützte Supervision frühkindlicher Entwicklung
und nonverbaler Interaktion in der Kindertagespflege

Gruppe XX

Referentin: Inken Seifert-Karb
Diplom-Pädagogin
Psychoanalytische Paar- / Familientherapeutin (BvPPF)

Ort: Hospitalstr. 9, 61440 Oberursel

Termine: Donnerstags außerhalb der Schulferien, 18.00 – 19.30 Uhr
**18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 12.04., 26.4., 09.05.,
24.05., 07.06., 21.06., 16.08., 30.08., 13.09., 27.09., 25.10.,
08.11., 22.11., 06.12., 20.12.2018**

Intensivtag I: 03.02.

Intensivtag II: 09.06

Gruppe XXI

Referentin: Ines Weirauch
MA Soziologie und Erziehungswissenschaften
Psychoanalytische Paar- / Familientherapeutin (BvPPF)

Ort: Kita Regenbogenland, 61440 Oberursel

Termine: Montags außerhalb der Schulferien, 17.00 – 18.30 Uhr
**22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 16.04., 30.04., 15.05.,
28.05., 11.06., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 22.10., 05.11.,
19.11., 03.12., 17.12. 2018**



Gruppe XXII

Referentin: Inken Seifert-Karb
Diplom-Pädagogin
Psychoanalytische Paar- / Familientherapeutin (BvPPF)

Ort: Hospitalstr. 9, 61440 Oberursel

Termine: Donnerstags außerhalb der Schulferien, 18.00 – 19.30 Uhr
22.02., 08.03., 22.03., 19.04., 03.05., 17.05., 30.05. (Mi!),
20.06. (Mi), 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 18.10., 01.11., 15.11.,
29.11., 13.12.2018



3. Bundeszertifikat Plus

Fallsupervision unterlegt mit weiterführenden theoretischen Inhalten
der Kindertagespflege
nur für Tagesbetreuungspersonen mit Bundeszertifikat

Gruppe A

Referentin: Ines Weirauch
MA Soziologie und Erziehungswissenschaften
Psychoanalytische Paar- / Familientherapeutin (BvPPF)

Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Termine: Montags außerhalb der Schulferien, 19.00 – 20.30
**22.01., 19.02., 19.03., 16.04., 14.05., 11.06., 13.08., 10.09.,
22.10., 19.11., 17.12.2018**

Gruppe B

Referentin: Inken Seifert-Karb
Diplom-Pädagogin
Psychoanalytische Paar- / Familientherapeutin (BvPPF)

Ort: Hospitalstr. 9, 61440 Oberursel

Termine: Montags außerhalb der Schulferien, 18.00 – 19.30 Uhr
**22.01., 19.02., 19.03., 16.04., 14.05., 11.06., 06.12., 03.09.,
29.10., 26.11.2018**



Gruppe C

Referentin: Ines Weirauch
MA Soziologie und Erziehungswissenschaften
Psychoanalytische Paar- / Familientherapeutin (BvPPF)

Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Termine: Donnerstags außerhalb der Schulferien, 19.00 – 20.30 Uhr
01.02. 26.04., 07.06., 09.08., 18.10., 06.12.2018

Gruppe D

Referentin: Inken Seifert-Karb
Diplom-Pädagogin
Psychoanalytische Paar- / Familientherapeutin (BvPPF)

Ort: Hospitalstr. 9, 61440 Oberursel

Termine: Montags außerhalb der Schulferien, 18.00 – 19.30 Uhr
05.02., 05.03., 30.04., 28.05., 20.08., 17.09., 15.10., 12.11., 10.12.2018

4. Kompetenzprofil Kindertagespflege

Qualifizierungsangebot im Rahmen des „BiB“-Curriculums und des
Kompetenzprofils Kindertagespflege / Kompetenzorientiertes
Qualifizierungshandbuch (QHB)

Psychoanalytisch-pädagogisches Qualitätsmonitoring-Kindertagespflege II: Beziehungsqualität und Entwicklungsbeobachtung

Inhalt: In dieser Fortbildung sollen bereits erfahrene Tagesmütter Gelegenheit erhalten, anhand aktueller Konzepte aus Säuglings- und Kleinkindforschung zur professionellen Entwicklungsbeobachtung, die von der Referentin zunächst ausführlich erläutert und mit Videobeispielen verdeutlicht werden, ihre eigenen Beobachtungs-Kompetenzen zu vertiefen und dadurch ihr Betreuungsprofil (Portfolio) – im Sinne des zukünftigen Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege – zu erweitern.
Diese Fortbildung ist die Fortsetzung der Fortbildungsreihe aus 2015, kann aber auch ohne die Teilnahme in 2015 absolviert werden.

Referentin: Inken Seifert-Karb
Diplom-Pädagogin
Psychoanalytische Paar- / Familientherapeutin (BvPPF)

Ort: Ackergasse 28, 61440 Oberursel

Termine Gruppe 2, Teil IV: montags, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr
15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03., 09.04.2018

Termine Gruppe 3, Teil I-III: montags, jeweils 19.00 – 20.30 Uhr
Teil I : 23.04., 07.05., 22.05., 04.06., 18.06., 13.08. 2018
Teil II : 27.08., 10.09., 24.09., 22.10., 05.11., 19.11.2018
Teil III : 03.12., 17.12.2018

ANHANG

Qualifizierung für Tagespflegepersonen (Tagesmütter / -väter, Kinderfrauen) bei NEST-WERK e.V.

Grundqualifizierung

1. Baustein

Grundqualifizierung (tätigkeitsvorbereitend)

(160 UE, angelehnt an das DJI-Curriculum
„Qualifizierung in der Kindertagespflege“ u. das
neue „Kompetenzorientierte
Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“)

Dauer:
Ca. ½ bis ¾ Jahr

Zwischenprüfung
und
Abschlussprüfung

Erwerb
Tagespflegeerlaubnis
(zur Aufnahme von Tageskindern)

Erwerb Bundeszertifikat

Grundqualifizierung

Nach § 43 SGB VIII ist zur Aufnahme der Tätigkeit als Tagesmutter / -vater eine Tagespflegeerlaubnis notwendig, die das zuständige Jugendamt erteilt. Auch Kinderfrauen sollten eine Eignung nachweisen. Dafür muss eine sog. Grundqualifizierung absolviert werden.

- max. 15 Teilnehmer/innen
- zusätzlich: Kurs „Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind“
- zusätzlich: Kurs „Säuglingspflege und Handling“
- Termine: Freitagnachmittag/Samstag (im Block) und Abendtermine

Detaillierte Inhalte Baustein 1:

Orientierungsphase: Dauer ca. 35 UE

Pädagogische Inhalte:

- Klärung von Motivation und Erwartung zur Tätigkeit als TPP (3 UE)
- Aufgaben und Alltag der TPP (3 UE)
- Gestaltung der Eingewöhnung (3 UE)
- Berliner Eingewöhnungsmodell (videogestützt) (3 UE)
- Das Kind in zwei Familien (3 UE)
- Eigene Kinder – Tageskinder (3 UE)
- Erstkontakt mit den Eltern – Leitfaden zum Erstgespräch (6 UE)
- FlexModul (2 UE)
- Abschluss-Reflexion zur Orientierungsphase (3 UE)



Fachthemen:

- Recht, Finanzen und Steuern I (3 UE)
Referentin: Änne Haas (Diplom-Kauffrau)
- Recht, Finanzen und Steuern II (3 UE)
Referentin: Änne Haas (Diplom-Kauffrau)

Phase 1: Dauer ca. 45 UE

Pädagogische Inhalte:

- Bindungstheorie / Im Dialog mit Säugling und Kleinkind (3 UE)
- Erziehungspartnerschaft I: Techniken der Gesprächsführung (3 UE)
- Gestaltung der Betreuungsräume, Spielangebote (3 UE)
- Positiver Beziehungsaufbau zum Tageskind (6 UE)
- Kinderschutz I: Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung (3 UE)
- Allg. Entwicklungspsychologie: gute Entwicklung - was gehört dazu (3 UE)
- Hospitation: Vorbereitung, Arbeitsaufträge und Nachreflexion (6 UE)
- Vorbereitung „Meine Pädagogische Konzeption“ (3 UE)
(verfasst von TN in Selbstlerneinheiten)
- FlexModul (3 UE)

Kursbegleitende **Hospitation** (in einer Kindertagespflegestelle):

- Dauer der Hospitation: 1-2 Tage pro Woche über 4 Wochen
- Ziele:
 - für TN: Einschätzung über TPP-Tätigkeit, Betreuung, Pflege und Erziehung von Kindern
 - für Kursleitung: Einschätzung der Eignung

Variante: Kursbegeleitendes **Praktikum** (in einer Einrichtung):

- Vorbereitung mit Arbeitsaufträgen und Nachreflexion
- Vor- und Nachbereitung mit TN, Anleiterin in der Einrichtung und Kursleitung
- Dauer des Praktikums: 2-3 Tage pro Woche über 4 Wochen
- Ziele:
 - für TN: Einschätzung über Betreuungs-, Pflege- und Erziehungssituationen
 - für Kursleitung: Einschätzung der Eignung

Fachthemen:

- Betreuungsvertrag (3 UE)
Referentin: Änne Haas (Diplom-Kauffrau)
- Säuglingspflege und Handling (3 UE)
Referentin: Marianne Schüller (Hebamme, Fachberaterin für Säuglings- und Kindernahrung (UGB))
- Ernährung (3 UE)
Referentin: Marianne Schüller (Hebamme, Fachberaterin für Säuglings- und Kindernahrung (UGB))
- Sicherheit drinnen und draußen (3 UE)
Referentin: Sabine Kaewel (Diplom-Heilpädagogin)
- Erste Hilfe am Kind (Tageskurs)
Referent: DRK Kreisverband Hochtaunus e.V.)



Zwischenprüfung

Schriftlicher Teil:

- Erstfassung der Pädagogischen Konzeption
 - Abgabe eine Woche vor dem Zwischenprüfungstermin
 - Bewertung durch Kursleitung: 15 min / Pädagogischer Konzeption

Mündlicher Teil:

- Fachgespräch (anhand eines Fallbeispiels)
 - 3 TN / Fachgespräch, Dauer 30 min
- Reflexionsgespräch Kursleitung, TN, Fachkraft bzw. Initiative
 - Reflexionsfokus: Fachkompetenz und Personale Kompetenz

Phase 2: ca. Dauer 80 UE

Pädagogische Inhalte:

- Spezielle Entwicklungspsychologie (3 UE)
- Schwierige Erziehungs- und Betreuungssituationen in der KTP (3 UE)
- Interkulturelle und geschlechtersensible Erziehung (3 UE)
- Berufsbezogene Selbsterfahrung: Wie erziehe ich - wie wurde ich erzogen (6 UE)
- Erziehungspartnerschaft II: Techniken der Kommunikation, Gesprächsführung in Konfliktgesprächen, Nähe und Distanz, professionelle Haltung (12 UE)
- Bildungsauftrag – Bindungsthemen und praktische Umsetzung (6 UE)
- Entwicklungsräume und Raumgestaltung (3 UE)
- Spielerische Förderung im Alltag (3 UE)
- Kinderschutz II: Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung, Schutzauftrag gem. SGB VIII §8a (6 UE)
- Beobachtung der kindlichen Entwicklung und Dokumentation (3 UE)
- Abschied von den Tageskindern (3 UE)
- „work in progress“: „Meine Pädagogische Konzeption“ (2 UE)
(verfasst von TN in Selbstlerneinheiten)
- Vorbereitung für die Abschlussprüfung / FlexModul (3 UE)

Fachthemen:

- Prävention sexueller Missbrauch (9 UE)
Referenten: pro familia (Diplom-Pädagogen, Sexualpädagogen)
- Beruf Tagesmutter (3 UE)
=> incl. Einladung Fachkraft Jugendamt (Kennenlernen, Antrag Pflegeurlaub etc.)
Referentin: Sabine Kaewel (Diplom-Heilpädagogin)
- Bücher und Medien (6 UE)
Referentin: Monika Mertens (Diplom-Bibliothekarin)
- Kinderrechte (3 UE)
Referentin: Sabine Kaewel (Diplom-Heilpädagogin)

Abschluss-Prüfung

Rahmenbedingungen

- Kontinuierliche Kursbegleitung
- Kursgröße: max. 12 TN
- Kurszeiten: - i.d.R. freitags 16.00-20.00 Uhr (5 UE) / samstags 9.30-15.00 Uhr (7 UE)
- Module mit Fachreferenten i.d.R. Abendveranstaltungen



2. Baustein

Grundqualifizierung (tätigkeitsbegleitend)

2-jährige videogestützte Fortbildungs-Supervision

Nach dem Konzept
BiB® Beziehung im Blick

Ein psychoanalytisch-pädagogisches, videogestütztes
Curriculum zur Qualifizierung des Betreuungspersonals von
Säuglingen und Kleinkindern in Krippen und
Tagespflegestellen

(ca. 80 UE)

Dauer:

ca. 2 Jahre, 14-tägige verbindliche
Gruppentreffen, 19.00-20.30 Uhr
(mit Ausnahme der Schulferien)
+ 3 Intensivtage

Abschlussprüfung
Fortbildungs-Supervision

Zertifikat

2-jährige videogestützte Fortbildungs-Supervision

(nach *BiB® Beziehung im Blick*)

Beginn: nach absolvierter Grundqualifizierung
(Baustein 1)

Bei diesem Baustein handelt es sich um „eine
qualitätssichernde Reflexions-
und
Fortbildungsmethode für Tagesmütter/-väter,
Kinderfrauen sowie Erzieher/innen in Betreuungs- und
Bildungsbereichen von Säuglingen und Kleinkindern...
Mittels neutraler Lehr-Videos und ausgewählter
Videsequenzen des Betreuungsalltags der
Supervisionsteilnehmer/innen werden Sensibilität für
das Verhalten und die Entwicklungsaufgaben von
Kindern sowie für das eigene Verhalten und die
Einfühlung in die kindlichen Gefühle und Bedürfnisse
geschult“. Ziel ist eine enge Verzahnung von Theorie
und Praxis.

Die Fortbildung findet 14-tägig in einer festen Gruppe
für die Dauer von ca. 2 Jahren mit folgenden
Schwerpunkten statt:

- Vermittlung theoretischer Inhalte (Elemente
aus dem DJI-Curriculum, Grundkenntnisse
der Entwicklungspsychologie des Säuglings-
und Kleinkindalters, Bindungsforschung)
- Tätigkeitsbezogene Selbsterfahrung
- Reflexion der täglichen Betreuungsarbeit
- kollegialer Austausch
- Schweigepflicht

Die Fortbildungssupervision wird in folgende
4 Themenblöcke eingeteilt:

1. Halbjahr

- Bindungsforschung/-theorie
- Beziehungsaufbau und Trennung
- Eingewöhnung und Beziehungserhalt
- Emotionale Feinfühligkeit
- Elternarbeit

2. Halbjahr

- Entwicklungspsychologie des Säuglings- und
Kleinkindalters
- Elternarbeit

3. Halbjahr

- Videoarbeit
- Frühkindliche Regulationsstörungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Elternarbeit

4. Halbjahr

- Videoarbeit
- Reflexion der erlernten Theorieinhalte
bezüglich der ausgesuchten Videsequenzen
- Schriftliche Dokumentation / Reflexion der
ausgesuchten Videosequenz
- Abschlussprüfung

Innerhalb der 4 Themenblöcke findet fortlaufend
eine enge Verzahnung zwischen Theorie und
Praxis statt.

Detaillierte Inhalte Baustein 2:

Die Vermittlung der oben genannten Themenbereiche wird maßgeblich ergänzt durch Kenntnisse in den folgenden Themenschwerpunkten:

- Moderne Säuglings- und Kleinkindforschung, Bindungstheorie, psychoanalytische Entwicklungspsychologie und Familientheorie
- Frühpädagogik
- Kompetenz in emotionaler Feinfühligkeit und Verfügbarkeit
- Prozessbegleitende Sicherstellung der Umsetzung des „Berliner Eingewöhnungsmodells“ und des „Merkblatts zur Eingewöhnung“ von NEST-WERK e.V. als Vertragsgrundlage für Tagesbetreuungspersonen und Eltern
- Durcharbeiten des Stoffes in den Kategorien: Wissen, Sehen, Fühlen, Handeln anhand von Praxisbeispielen aus dem Betreuungsalltag
- Lehr-Videos zur Vertiefung des Unterrichtsstoffes und Anwendung des Erlernten
- Vorbereitung einer eigenen Video-Arbeit der Teilnehmer/innen
- Früherkennung von Entwicklungsauffälligkeiten (im Sinne des vom BMFSFJ geforderten „Frühwarnsystems“)

3. Baustein

Bundezertifikat-Plus

Fallsupervision unterlegt mit weiterführenden theoretischen Inhalten der Kindertagespflege
(angelehnt an das BiB-Curriculum *BiB® Beziehung im Blick*,
u. das „Kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch
Kindertagespflege“)

Dauer:

**1 x monatlich verbindliche
Gruppentreffen**

fortlaufend

Fallsupervision unterlegt mit weiterführenden theoretischen Inhalten der Kindertagespflege



4. Baustein

Kompetenzprofil Kindertagespflege

Psychoanalytisch-pädagogisches Qualitätsmonitoring- Kindertagespflege: Beziehungsqualität und Entwicklungsbeobachtung

(angelehnt an das BiB-Curriculum *BiB® Beziehung im Blick*,
u. das „Kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch
Kindertagespflege“)

In dieser Fortbildung sollen bereits erfahrene Tagesmütter Gelegenheit erhalten, anhand aktueller Konzepte aus Säuglings- u. Kleinkindforschung zur professionellen Entwicklungsbeobachtung, die von der Referentin zunächst ausführlich erläutert und mit Videobeispielen verdeutlicht werden, ihre eigenen Beobachtungs-Kompetenzen zu vertiefen und dadurch ihr Betreuungsprofil (Portfolio) zu erweitern.

Wichtige Hinweise

Das Bundeszertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ kann nur dann erworben werden, wenn der 1. Baustein absolviert wurde, d.h. mindestens 160 UE Fortbildung besucht wurden (bei Personen mit pädagogischer Ausbildung können weniger als 160 UE besucht werden).

Für die Teilnahme an dem Baustein 2 liegt eine positive Eignungsfeststellung durch das zuständige Jugendamt für die Tätigkeit als Tagespflegeperson vor.

TeilnehmerIn betreut im Baustein 2 ein (oder mehrere) eigenes Tageskind (Praxiserfahrung).

Sachliche Eignungskriterien

als Voraussetzung zur Teilnahme an den Qualifizierungskursen der Kindertagespflege des Hochtaunuskreises.

Die folgenden Nachweise sind von dem/der Bewerber/in vor der Anmeldung zu einem Qualifizierungskurs zu erbringen:

1. Führungszeugnis von jedem volljährigen Haushaltsangehörigen: (Anhang 1a)

Die Führungszeugnisse dürfen keinen relevanten Eintrag¹ enthalten.

1 (**kein** Eintrag im Führungszeugnis im Sinne einer rechtskräftigen Verurteilung der in § 72a SGB VIII genannten Straftatbestände nach §§ 171, 174 - 174c, 176 - 181a, 182 - 184f, 223 – 227, 232 – 233a, 234 - 236, 238 – 239b Strafgesetzbuch)

Hochtaunuskreis –

1.1. Erweitertes Führungszeugnis der Bewerberin/ des Bewerbers

1.2. Einfaches Führungszeugnis aller weiteren volljährigen Haushaltsangehörigen.

Die Führungszeugnisse dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 1 Monat sein. Die Kosten hierfür tragen die Bewerber.

2. Mindestalter 18 Jahre (Kopie Ausweis oder Führerschein vorlegen)

3. Mindestens Hauptschulabschluss bzw. abgeschlossene Berufsausbildung

(Kopie Abschlusszeugnis bzw. Gesellenbrief etc. vorlegen, bei ausländischen Zeugnissen ist ggf. mit Unterstützung des staatlichen Schulamtes ein Nachweis zu führen)



4. Die Bewerberin / der Bewerber verfügt über ausreichende Deutschkenntnisse.
Bewerber/in füllt den Selbsteinschätzungsbogen (Anhang 4) eigenständig aus und reicht diesen mit den anderen Unterlagen ein (mindestens B 2)
5. Bewerber aus „Nicht-EU-Staaten“ benötigen einen geregelten Aufenthaltsstatus: (Mindestens 2 – 3jährige Aufenthaltserlaubnis - Kopie Pass)
6. Bewerber aus „Nicht-EU-Staaten“ benötigen die Gestattung für eine Erwerbstätigkeit. (Gestattung für Beschäftigung reicht nicht aus – außer bei Kinderfrauen - Kopie Pass)
7. Ärztlicher Gesundheitscheck (Bescheinigung Hausarzt) aller im Haushalt lebender Personen hinsichtlich ansteckender Krankheiten, psychischer und physischer Belastbarkeit etc. (Anhang 5)
8. Den eigenen Kindern der/s Bewerberin/Bewerbers wird aktuell keine Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII gewährt (Anhang 6)
9. Die vorgesehenen Räume müssen für die Tagespflege geeignet sein – (Anhang 3)
Ggf. Hausbesuch durch Tagespflegeinitiative (für Kinderfrauen nicht erforderlich) .
10. Selbsteinschätzungstest Bewerber/in zur Eignung für die Kindertagespflege (Anhang 2)
11. Schweigepflichtentbindung / Einverständniserklärung (Anhang 7)

eigene Notizen

FORTBILDUNGS-PROGRAMM 2018

NEST-WERK e.V.

Pädagogische Tagesbetreuung für Säuglinge, Kleinkinder und Kindergartenkinder
Oberursel (Taunus) und Steinbach

06171 / 92 98 769 nestwerk@oberursel.de www.nest-werk-oberursel.de

